



IN DER SAISON 2014/2015 WERDEN FOLGENDE STÜCKE IM BÜRGERHAUS HAUSEN AUFGEFÜHRT:

**Mittwoch,
1. Oktober 2014**



Bella Donna

Das Ensemble Jacob-Schwierts GmbH. Kriminalkomödie von Stefan Vögel.
Regie: Ellen Schwierts, Katerina Jacob; Bühnenbild: Julia Gutsch/Gabriel Klee; Kostüme: Kay Rainer;
Regieassistent: Lilo Schöttler; Produktionsassistent: Andrea Köhler;
Technik, Ton, Beleuchtung: Christian Vosswinkel

Mit Katerina Jacob; Holger Schwierts; Liza Riemann; Johann Anzenberger; Ingo Neise; Michael Fleddermann

Carmen hat eigentlich gar nichts gegen Männer, aber leider – sie haben ein Verfallsdatum von zwei Jahren. Kaum ist der alte Lover mit dem finalen Liebestrank Atropa belladonna, zu Deutsch: Tollkirsche, ins Jenseits befördert, steht schon der neue Lover vor der Tür. Diesmal ist Bernie nach einer opulenten Kochorgie sanft entschlafen und mühsam in letzter Sekunde im Gartenhäuschen zwischengelagert, denn unvermutet steht Tochter Sabine im Zimmer, um ihrer Mutter ihren Verlobten Valentin vorzustellen. Entsetzt entdeckt Sabine den erstarrten Bernie im Schuppen. Nach dem unbekümmerten Geständnis ihrer Killermama setzt sie alles daran, den nächsten Mord zu verhindern und ihren Verlobten sowie den soeben aufgetauchten nächsten Lover Martin abzulenken und loszuwerden. Als der puritanische Vater ihres Verlobten auftaucht und auch der „tote“ Bernie plötzlich putzmunter in der Tür steht, laufen die Geschehnisse aus dem Ruder ...

**Mittwoch,
5. November 2014**



Eine ganz heiße Nummer

Münchner Tournee Theaterbetriebe Margit Bönisch GmbH. Komödie von Andrea Sixt.
Regie: Jochen Busse; Ausstattung: Thomas Pekny

Mit Saskia Vester; Andrea Wildner; Veronika von Quast; Bernd Helfrich

Nach der Schließung der örtlichen Glashütte warten auch die beiden Inhaberinnen des örtlichen Tante-Emma-Ladens, samt ihrer Verkäuferinnen vergeblich auf die frühere Kundschaft, die inzwischen aber lieber im Discount-Supermarkt einkaufen geht. Obendrein erscheint eines Tages Herr Sonnleitner von der Bayernbank und droht die Kündigung des zukunftssichernden Geschäftskredits mit einer Frist von vier Wochen an. Wenig Zeit für Waltraud, Maria und Lena, um sich mit Zusatzeinnahmen aus der Misere zu befreien. Rettung verspricht in dieser ausweglos scheinenden Situation die Schnapsidee, eine Telefonsex-Hotline zu gründen. Mit selbstgedruckten Handzetteln und dem Slogan „Das Allerbeste aus unserer Heimat“ werben „Maja“, „Sarah“ und „Lolita“ für ihre ganz heiße Nummer und beschwören so im streng katholischen Mariental umgehend einen haushohen Skandal herauf.

**Dienstag,
2. Dezember 2014**



Schwanensee in Stützstrümpfen

Komödie am Altstadtmarkt & Komödie im Theater am Aegi. Komödie von Jan-Ferdinand Haas
Inszenierung: Jan Bodinus; Choreographie: Sebastian Kraft; Bühnenbild: Horst Neumann;
Inspizienz: Joel Wagner; Kostüme: Anne Gerhard

Mit Gaby Blum; Gisa Zach; Bettina Dornheim; Kay Szacknys; Sebastian Kraft

Das traditionsreiche Schuhgeschäft BAUER meldet Konkurs an. Offenbar will niemand mehr Schuhe bei BAUER kaufen, sodass die Schuhverkäuferinnen Dora, Hanna und Dany um ihren Lohn bangen. Um auf andere Gedanken zu kommen, besuchen die Damen eine Balletaufführung im Stadttheater, bei der auch Doras Sohn Tim mittanz. Und der hat schließlich DIE IDEE: Die Schuhverkäuferinnen sollen einen gemeinsamen Balletabend auf die Beine stellen, quasi „Schwanensee in Stützstrümpfen“. Als Eintrittskarten für die Balletaufführung der „besonderen Art“ sollen die Kassenbons dienen. Wer also das Ballett sehen will, muss vorher Schuhe kaufen. Alles klingt ganz einfach, doch die gemeinsamen Ballettproben gestalten sich mehr als schwierig. Außerdem soll Chef Hubert Bauer von der ganzen Aktion möglichst nichts erfahren. Als dieser jedoch plötzlich Wind von der ganzen Aktion bekommt, sind die Kolleginnen umso erstaunter, als ihr Vorgesetzter auch mittanzten will. Ein pointen- und tanzreicher Theaterabend ist garantiert!

**Dienstag,
3. Februar 2015**



Das Interview

Tournee-Theater Thespiskarren
Schauspiel nach dem Film von Theo van Gogh und dem Drehbuch von Theodor Holman
Regie und Bühnenbild: Jürgen Kloth; Kostüme: Sybille Möbius

Mit Gregory B. Waldis; Julia Grimpe

Der Journalist Pierre Peters versteht sich als seriöser Politik-Journalist und Kriegsberichterstatte. Der alte Hase kennt sich bestens im Politikgeschäft aus. Doch sein Chef straft ihn im Zuge eines Polit-Skandals mit einem ressortfremden Auftrag ab: Er wird dazu verpflichtet, ein Gespräch mit der Soap-Aktrice Katja Schuurman zu führen, eine „Barbiepuppe statt eines Ministerpräsidenten“ zu interviewen. Peters ist frustriert und übernimmt den Auftrag nur widerwillig. Er hat für das TV-Sternchen nur Verachtung übrig.

Die Schauspielerin, die beim TV-Publikum vor allem durch ihre äußeren Reize große Popularität erlangt, begegnet umgekehrt dem Reporter mit misstrauischer Abneigung. Sie hat einen Kulturredakteur erwartet, stattdessen begegnet sie dem von ihr als äußerst arrogant empfundenen Pierre Peters, der nicht eine einzige ihrer Fernsehrollen kennt.

Ein gnadenloser Schlagabtausch beginnt zwischen Mann und Frau, Star und Journalist, Dummchen und Intellektuellem, Sexbombe und Macho ...

**Dienstag,
10. März 2015**



SALOME

Tournee-Theater Thespiskarren; Traumtheater Salome
Eine Produktion der Akademie der Schönen Künste des Traumtheaters SALOME
Idee & Inszenierung: Harry Owens

Seit über 30 Jahren fasziniert und begeistert das von Harry Owens gegründete Traumtheater Salome seine Zuschauer und zieht das Publikum Jahr für Jahr in seinen Bann. Dabei verbinden sich bei diesem märchenhaften Schauspiel immer wieder beeindruckende Artistik, poetische Erzählkunst und andere unterhaltsame Elemente. Harry Owens entwickelt Jahr für Jahr neue Ideen und Geschichten für das Traumtheater Salome, um seinen Zuschauern nicht nur eine beeindruckende Show, sondern eine Reise in die Welt der verschiedenen Künste zu bieten.

**Montag,
27. April 2015**



Möwe & Mozart

Konzertdirektion Landgraf/Theater im Rathaus Essen. Komödie von Peter Limburg.
Regie: Matthias Freihof; Ausstattung: Stephan Mannteuffel

Mit Doris Kunstmann; Peter Fricke; René Oltmanns

Liebe kennt kein Alter, das Alter vergisst höchstens die Liebe! Das kann Sofia in diesem mit viel zärtlichem Humor erzählten Großstadtmärchen nicht passieren! Die Aufgabe, der sie sich täglich stellt, heißt Lebensverzauberung. Immer optimistisch begegnet sie, die schon als Kind „Möwe“ genannt wurde, allen Widerwärtigkeiten dadurch, dass sie das schnöde Sein in schönen Schein verwandelt.

„Mozart“ Herbert, ein ehemaliger Lehrer und Komponist einer unvollendeten Nebelsinfonie, die er Werbemusiken z. B. für Tomatensuppe geopfert hat, ist ihr genaues Gegenteil. Festgefahren in seinem eigenbrötlerischen Pessimismus tut er alles, um die Anmache der Möwe zu ignorieren, die eines Tages auf „seiner“ Stammparkbank sitzt und ihm furchtbar auf die Nerven geht.

Dass Sofia in Herberts Leben hineingeflattert ist und beginnt, seinen Alltag komplett auf den Kopf zu stellen, war die Idee seines Neffen Carl, der für seinen Onkel zum Amor wurde, um ihn aus seiner Vereinsamung zu befreien. Zunächst wehrt sich dieser noch heftig, doch jeder Widerstand erweist sich als zwecklos, und so lässt er sich notgedrungen auf Sofia ein ...

Warum in diesem Verwirrspiel der Gefühle zwischen zwei Charakteren, die unterschiedlicher nicht sein könnten, vieles ganz anders ist, als es scheint, soll hier nicht verraten werden.

Informationen und Preise

Veranstaltungsort:
Bürgerhaus Hausen, Tempelhofer Straße 10,
63179 Obertshausen
Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr

Kartenbestellung:
Rathaus, Beethovenstraße 2,
Telefon 061 04/703-51 02
und soweit vorrätig an der Abendkasse.
Einzelkartenverkauf ab 01.09.2014;
www.kultur-obertshausen.de

Eintrittspreise Theaterreihe:

Platzgruppe I (Reihe 1 – 8)
Abo-Karte 115,- Euro, Einzelkarte 23,- Euro

Platzgruppe II (Reihe 9 – 14)
Abo-Karte 100,- Euro, Einzelkarte 20,- Euro

Platzgruppe III (Reihe 15 – 21)
Abo-Karte 85,- Euro, Einzelkarte 17,- Euro

Jugendliche/Schüler/Studenten
Abo-Karte 35,- Euro, Einzelkarte 7,- Euro

Der Abo-Preis gilt für sechs Veranstaltungen pro Spielzeit.